

Breitband/IT

Rund 1.900 zusätzliche Haushalte in Köln und Bergheim

Die Tele Columbus Gruppe hat den gesamten Kabelnetzbestand der Gesellschaft für Breitbandkabel- und Satellitenkommunikationstechnik mbH (GBS) in Nordrhein-Westfalen erworben. Die Dürener Gesellschaft GBS hatte in den vergangenen 25 Jahren Satellitenkopfstationen sowie Verteilernetze in Großwohnanlagen errichtet und mit Fernsehsignalen betrieben. Der Bestand von rund 1.900 angeschlossenen Wohnungen in Köln-Meschenich und Bergheim wird künftig durch Tele Columbus versorgt und sukzessive für ein leistungsstarkes Multimediaangebot ausgebaut.

Im ersten Schritt erfolgt die Umstellung der angeschlossenen Haushalte auf die TV-Produktwelt der Tele Columbus Gruppe, für die Zukunft ist die Anbindung der Wohnungen an das leistungsstarke hybride Kabel-Glasfasernetz zur Versorgung mit Breitband-Internet geplant. Nach Abschluss der Modernisierungsmaßnahmen steht in den angeschlossenen Haushalten künftig nicht nur ein umfangreiches Angebot von analogen, digitalen und hochauflösenden TV-Programmen, sondern auch günstige Telefon-Flatrates und superschnelle Internetverbindungen über den Kabelanschluss zur Verfügung.

„Der Erwerb des Kabelnetzbestands der GBS ist ein weiterer Schritt auf unserem Weg, sowohl im Rahmen unserer bestehenden Infrastruktur als auch darüber hinaus zu wachsen“, so Stefan Beberweil, Chief Commercial Officer der Tele Columbus Gruppe. „Die lokalen Kabelnetze in Nordrhein-Westfalen bieten uns aussichtsreiches Potenzial, um unsere Vermarktungsbasis zu erweitern und unsere Produktwelt für noch mehr Kabelkunden zugänglich zu machen.“

Fünzig Prozent bei der Werbung sind immer rausgeworfen. Man weiß aber nicht, welche Hälfte das ist. Henry Ford

Wir helfen Ihnen beim Suchen.

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de
Hans-J. Krolkiewicz krolkiewicz@wohnungswirtschaft-heute.de
